

Berufliche Grundbildung**Berufsfeld 10**
Holz, Innenausbau**Tätigkeiten****Ausbildung**

Holzhandwerkerinnen und Holzhandwerker fertigen Gegenstände in verschiedenen Formen aus Massivholz an. Je nach Fachrichtung - Drechslerei oder Weissküferei - stellen sie einzelne Möbelstücke oder Serien, Gebrauchs- und Dekorationsgegenstände sowie Holzspielzeug her oder reparieren sie.

Dauer
4 Jahre**Fachrichtungen**

- Drechslerei
- Weissküferei

Sie üben folgende Tätigkeiten aus:

Bildung in beruflicher Praxis

In einer Drechslerei oder einer Weissküferei

Auftragsabwicklung und administrative Arbeiten

- Kundenanfragen prüfen und anhand von Ausstellungsstücken oder Fotos kreative Vorschläge machen
- sich über die gewünschten Möbelstile, typischen Objekte und Skulpturen informieren
- Freihandskizzen anfertigen
- Kundinnen bei der Auswahl des Holzes beraten
- Liste der benötigten Materialien erstellen und Holzmenge berechnen
- entsprechenden Arbeitsaufwand abschätzen, Fristen festlegen und Kostenvoranschlag für die Kunden erstellen
-

Schulische Bildung

An der Schule für Holzbildhauerei in Brinzen (BE), 4 Blöcke à 2 Wochen pro Lehrjahr

alle Arbeitsschritte für die Herstellung von Holzgegenständen, den Arbeitsaufwand und die Materialkosten notieren und die Verkaufspreise festlegen

-
- Werbematerial mit Bildern und Beschreibung gestalten

Berufsbezogene Fächer

- Auftrag / Administration
- Fertigung

Gegenstände ausstellen

Überbetriebliche Kurse

Praktisches Erlernen, Vertiefen und Üben beruflicher Grundlagen, 26 Tage während 4 Jahren

Berufsmaturität

Bei sehr guten schulischen Leistungen kann während der Grundbildung die Berufsmaturitätsschule besucht werden.

Fachrichtung Drechslerei

- Holz auswählen und zuschneiden
- Fehler im Holz erkennen und Oberflächen gegen Schädlinge behandeln
- Werkzeuge und Maschinen bedienen und dabei die Sicherheitsvorschriften beachten
- Holzstück in der Drehbank einspannen und die Drehgeschwindigkeit der Maschine einstellen
- regelmässig die Masse überprüfen
- Hohl- oder Reliefverzierungen gestalten
- einzelne Teile des Gegenstandes zusammenfügen
- Abschlussarbeiten durchführen: schleifen, spachteln und anstreichen sowie bei Bedarf Beschläge wie Griffe anbringen
- die fertigen Gegenstände transportieren und ausliefern oder bei Bedarf montieren

Abschluss

Holzhandwerker/in EFZ

Fachrichtung Weissküferei

- Holz zuschneiden und Langhölzer für die Herstellung von Fässern und Eimern, sogenannte Dauben, herstellen und sie mit einem Schutzanstrich versehen
- verschiedene Maschinen bedienen sowie Spezialwerkzeuge verwenden und dabei die Sicherheitsvorschriften beachten
- Holzstück so in eine runde oder ovale Form bringen
- längliche Vertiefungen und Verzierungen einschnitzen
- regelmässig die Masse überprüfen

Voraussetzungen

Vorbildung

- obligatorische Schule abgeschlossen

Anforderungen

- handwerkliches Geschick
- ausgeprägtes Formengefühl
- gutes räumliches Vorstellungsvermögen
- gutes Augenmass
- zeichnerische Fähigkeiten
- exakte Arbeitsweise
- Körperkraft
- keine Empfindlichkeit gegen Staub und Maschinenlärm

Weiterbildung

Kurse

Angebote von Fach- und Berufsfachschulen, Schulen für Gestaltung, der Höheren Fachschule Holz Biel sowie des Verbandes Schweiz. Schreinermeister und Möbelfabrikanten VSSM

Berufsprüfung (BP)

Z. B. Gestalter/in im Handwerk mit eidg. Fachausweis

Höhere Fachschule

Bildungsgänge in verwandten Fachbereichen, z. B. dipl. Gestalter/in HF Produktdesign oder dipl. Techniker/in HF Holztechnik

Fachhochschule

Studiengänge in verwandten Fachbereichen, z. B. Bachelor of Science (FH) in Holztechnik, Bachelor of Arts (FH) in Innenarchitektur oder in Produkt- und Industriedesign. Je nach Fachhochschule gelten unterschiedliche Zulassungsbedingungen.

Berufsverhältnisse

Holzhandwerker und Holzhandwerkerinnen arbeiten hauptsächlich in kleinen Werkstätten, in denen sie nach ihrer eigenen Fantasie Gebrauchs- und Dekorationsgegenstände gestalten. In grossen Betrieben mit automatisierten Maschinen führen sie bestimmte Arbeitsschritte für die Serienproduktion durch, zum Beispiel Stuhlbeine, Wallhölzer oder Spulen. Die Berufsleute stehen den ganzen Tag und tragen eine Schutzausrüstung mit Brille, Gehörschutz und Atemmaske. Manchmal arbeiten sie mit anderen Holzfachleuten wie Schreinerinnen, Küfern oder Holzbildhauerinnen zusammen.

Eine Lehrstelle zu finden, ist nicht einfach. Denn in der Schweiz existieren nur noch wenige Drechslereien und Weissküfereien, die Lernende ausbilden. Die Lehrstellensuche setzt deshalb Flexibilität in Bezug auf den Arbeitssort voraus. Nach einigen Jahren Berufspraxis können die Berufsleute eine Stelle als Werkstattleiterin übernehmen oder sich selbständig machen.

Weitere Informationen

Schule für Holzbildhauerei
3855 Brienz BE
www.holzbildhauerei.ch

Interessengemeinschaft
Kunsth Handwerk Holz IGKH
3855 Brienz BE
kunsth Handwerk-holz.ch

Allgemeine Informationen:
www.berufsberatung.ch

Lehrstellensuche:
www.berufsberatung.ch/lena

Verwandte Berufe

Berufsfeld / SD

Holzbildhauer/in EFZ	6 / 0.822.21.0
Küfer/in EFZ	10 / 0.510.6.0
Schreiner/in EFZ	10 / 0.450.34.0
Schreinerpraktiker/in EBA	10 / 0.450.56.0